

JUGENDAUSTAUSCH 2023

INTERNATIONALER

COME TOGETHER



JERUSALEM

ISRAEL

WAS FÜR EINE STADT!

Lebendige Geschichte und herzliche Gastfreundschaft

Im Mittelpunkt steht der Aufenthalt bei Partnerfamilien. Die Herzlichkeit und die offene, vorbehaltlose Aufnahme sorgen für den richtigen Rahmen bei diesem Austausch. Höhepunkte des Programms sind sicherlich die heiligen Stätten in der Altstadt von Jerusalem. Auch die Ausflüge sind faszinierend: Tel Aviv, Massada, Jericho, das Tote Meer, unsere Partnerstadt Kiryat Tivon und der See Ge-



nezareth. In Jerusalem wird Yad Vashem, die nationale Gedenkstätte für die Opfer des Holocausts, besucht. Darüber hinaus werden aktuelle politische Fragen zu Problemen des Nahen Ostens behandelt. Das, was in fast zwei Wochen Israel hineinzupacken ist, ist im Programm enthalten.

Die Verständigung erfolgt auf Englisch. Selbstverständlich steht die Sicherheit der Teilnehmenden bei allen Aktivitäten an erster Stelle. Mehr dazu auf den Vorbereitungstreffen.



Die Klagemauer

Nur eine der heiligen Stätten der drei großen Weltreligionen in der Jerusalemer Altstadt

Anmeldung ab sofort

Anmeldungen für die Jugendbegegnungen 2023 der Abteilung Jugendförderung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie sind ab sofort möglich.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Internationaler Jugendaustausch
Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313
38100 Braunschweig

Telefonische Terminabsprache ist erforderlich:
0531 - 470-8530

Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, wird ein Losverfahren durchgeführt. Anmeldungen müssen persönlich durch die interessierten Jugendlichen und der gesetzlichen Vertretung vorgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist das entsprechende Alter, Wohnsitz in Braunschweig (Ausnahme bei bestimmten Maßnahmen und bei freien Plätzen) sowie die Bereitschaft beim Gegenbesuch einen Partnerjugendlichen aufzunehmen. Es sollte bei der Anmeldung nach Möglichkeit bereits ein gültiger Reisepass vorliegen.

Bitte beachten!

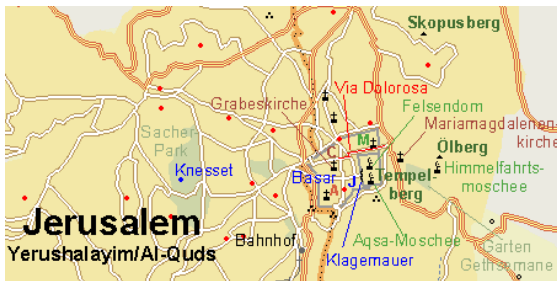
JERUSALEM / ISRAEL

vom 17. bis 29. Oktober 2023*
für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren

Gegenbesuch in Braunschweig
vom 23.06. bis 05.07.2023*
Aufnahme der Gäste durch Teilnehmende

Kosten
ca. 590 Euro★ (siehe auch Rückseite)

Achtung
gültiger Reisepass erforderlich
Teilnahme nur mit gültigem Impfnachweis
evtl. weiteren Auflagen durch die israelischen Einreisebehörden



Jerusalem

Welche Worte kann man finden, um die Heilige Stadt von drei Weltreligionen zu beschreiben? Ein fast unmögliches Unterfangen angesichts der Geschichte und der Bedeutung dieser Stadt für die Menschheit. Das facettenreiche Leben in Jerusalem zwischen Geschichte und Moderne, zwischen den verschiedenen Religionen und den politisch aktuellen Problemen

sorgt für ein ständiges Pulsieren und nie aufkommende Langeweile beim Aufenthalt in Jerusalem. Fast stündlich neue und interessante Erlebnisse und Begegnungen und dazu die herzliche Gastfreundschaft der Menschen sowie die weltoffene Atmosphäre sind typisch für diese alte und trotzdem moderne, lebendige Stadt.



Der Felsendom

Gegenbesuch in Braunschweig vom 23.06. – 05.07.

Es wird angestrebt, dass die Gastgeberin/der Gastgeber aus Braunschweig in der Familie des Gastes beim Aufenthalt in Jerusalem aufgenommen wird. In Braunschweig wird tagsüber von der Jugendförderung ein abwechslungsreiches und informatives Programm organisiert. Der Gast sollte in das Familienleben integriert werden. Umfassende Informationen mit den erforderlichen Absprachen gibt es bei einem speziellen Informations- bzw. Elternabend. Vor der Ankunft in Braunschweig ist die israelische Gruppe in Berlin

★ zum Teilnahmeentgelt:

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig setzt das Teilnahmeentgelt im Mai 2023 fest. Der genannte Preis steht insoweit unter Vorbehalt. Der Preis enthält alle Leistungen wie Flug bzw. Bahnfahrten, Transfers, Unterbringung und Verpflegung, Vorbereitungsseminare, Versicherungen (keine Reiserücktritts- und keine Reisegepäckversicherung), Programmkosten, aber kein Taschengeld. Eventuelle Abweichungen sind zu beachten.

Seminare und Elternabende

Zur Vorbereitung der Maßnahmen finden Elternabende und Seminare statt. Themen: das jeweilige Zielland, das Programm, Organisation und anderes. Sie dienen dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmenden. Die Beteiligung an den Seminaren bzw. Elternabenden ist für alle Teilnehmenden verpflichtend. Sie gelten als Voraussetzung zur Teilnahme an der Begegnung. Die Kosten sind im Teilnahmeentgelt enthalten. Einzelheiten dazu nach Anmeldung.



Schulbefreiung

Bei einigen Jugendbegegnungen kommt es zu Überschneidungen mit Schultagen. Für diesen Zweck stellt die Jugendförderung den Teilnehmenden eine entsprechende Bescheinigung aus, dass die Maßnahme nach dem Jugendhilfegesetz als förderungswürdig anerkannt wird. Anträge sind durch Erziehungsberechtigte zu stellen. Letztlich ist es aber eine Entscheidung der Schule, ob die Schulbefreiung auch gewährt wird.



**Information
Anmeldung**

**Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung
Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313
38100 Braunschweig**

zuständig ist: Herr Holm
Telefon: 0531 470-8530
E-Mail: nils.holm@braunschweig.de
www.braunschweig.de/jugendbegegnungen

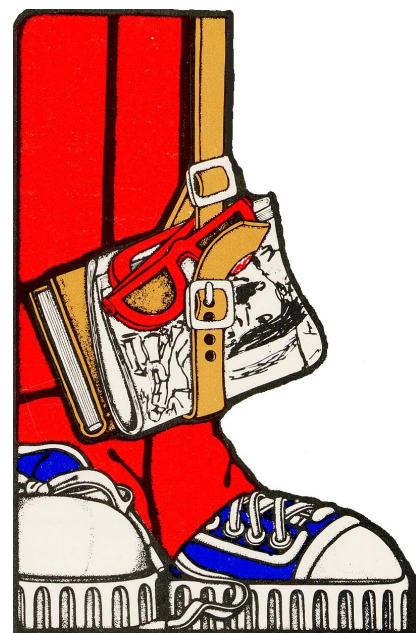


Förderung durch Bund, Land und Stadt

Mit Städten in aller Welt ist Braunschweig durch freundschaftliche Beziehungen verbunden. Im Einzelnen sind dies:

Omaha/USA, Nîmes/Frankreich, Bath/England, Kasan/RUS, Sousse/Tunesien, Kiryat Tivon/Israel, Bandung/Indonesien, Jerusalem/Israel

Für alle Jugendbegegnungen stellt der Rat der Stadt Braunschweig jährlich Mittel zur Verfügung. Ergänzend dazu fördern das Land Niedersachsen bzw. die Bundesregierung diese Maßnahmen.



**COME
TOGETHER**